

Projektbeschreibung

Umgang mit Aphasiediagnostik in der deutschsprachigen Schweiz

Mit dem Projekt "Umgang mit Aphasiediagnostik in der deutschsprachigen Schweiz" wird die Kommunikation von Patienten und Logopädinnen anhand von 25 Logopädinnen-Patienten-Paaren während einer Aphasiediagnostik in der Deutschschweiz erforscht. Über einen qualitativen Forschungsansatz mit Methodentriangulation werden primär Kriterien für die Sprachwahl bei Patienten und Logopädinnen aufgezeigt.

Projektleitung

PD Dr. habil. Constanze Vorweg, Universität Bern

Sandra Widmer Beierlein, dipl. Logopädin, MSc. EMCL

Projektberatung

Prof. PH Dr. Anja Blechschmidt

Projektunterstützung

Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Pädagogische Hochschule (PH), Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie (ISP), Professur für Logopädie

Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV), Forschungsfonds, Zürich